

AUSGABE 37/2020
ERSCHEINT 2 MAL JAEHRlich

NEWS LETTER

Aus den Mannschaften

Damen: Sensationell qualifiziert für die Aufstiegsspiele

Das Damen-Team des UHC Flamatt-Sense legte in dieser Saison eine tolle Entwicklung an den Tag und qualifizierte sich schlussendlich gar für die Aufstiegsspiele in die höchste Kleinfeld-Liga der Schweiz. Eine kleine Sensation für das junge Damenteam. Doch dann kam Mitte März plötzlich alles anders.



Wie es bei den Damen mittlerweile zur Gewohnheit wurde, stand auch dieses Jahr zu Saisonbeginn ein ziemlich verändertes Kader vor der Vorbereitung für die bevorstehende Saison. Einige Rücktritte von langjährigen und wichtigen Spielerinnen konnten dank Zuzügen aus dem Nachwuchs, einem Comeback und einem Neuzugang kompensiert werden und bildeten ein verjüngtes und hungriges Team. Anfangs Juni starteten die Damen in das intensive, jedoch auch sehr abwechslungsreiche Sommertraining. Von Intervall, über Kondition, wie auch Koordination, bis hin zur Gurten-Challenge war alles dabei. Während der Saisonvorbereitung waren alle stark gefordert, diese Herausforderung wurde angenommen und erfolgreich bewältigt. So konnten wir

nach gut zwei Monaten als neu geformte Einheit in die gewohnten Hallentrainings starten.

Im neuen Team trainierten wir hart für das erste Cup-Spiel ($\frac{1}{32}$ -Final), welches zu unseren Gunsten endete und uns in der nächsten Runde die Change gab, uns gegen einen der Favoriten aus der 1. Liga zu beweisen. Die Vorfreude und Motivation war trotz der grossen Herausforderung bei allen sichtbar gross. Leider war mit diesem $\frac{1}{16}$ -Cup-Spiel für Flamatt jedoch bereits Endstation. Den Berner Oberländerinnen gelang es ihrer Favoritenrolle gerecht zu werden und wir wurden deutlich besiegt. Trotz der brutalen 4:29 Niederlage liessen wir uns nicht einschüchtern und trainierten fokussiert weiter für den baldigen Meisterschaftsbeginn.

Ein weiterer wichtiger Grundstein der Vorbereitung auf die Meisterschaft war dann unser Trainingslager in Müren anfangs September. Hier wurden taktische Grundsätze angeschaut und eingeübt. Die Mannschaft lernte sich noch besser kennen und rückte enger zusammen. Dies widerspiegelte sich dann auch in der Meisterschaft, denn diese verlief alles andere als holprig. Der durchgehend starke Kampfgeist, die grosse Motivation und das Erscheinen als



Einheit auf dem Spielfeld führte uns auf den Weg des Erfolgs. Von den insgesamt 16 gespielten Spielen konnten wir 12 Siege feiern, dementsprechend mussten wir nur viermal als Verlierer vom Feld. Auch das Torverhältnis spricht für sich; mit 105 Treffern in 16 Spielen und nur 62 Gegentoren sieht die Bilanz zur letzten Saison deutlich besser aus. Am Turnier vom 16. Februar 2020 sicherten wir uns in der eigentlich vorletzten Runde den 2. Tabellenrang. Parallel dazu erreichte uns die glückliche Nachricht, dass das Erstplatzierte UHC Rot-Weiss Erlenbach auf den Aufstieg verzichtet.

Fortsetzung auf Seite 2...



IMPRESSUM

Redaktion: David Mäder, davidmaeder@gmx.ch | Layout: Marion Murbach | Auflage: 3000 Ex.

Druck: Druckerei Paul Weber & Co., 3176 Neuenegg | Clubadresse: UHC Flamatt-Sense, Postfach 110, 3175 Flamatt | Präsident: Andreas Remund, aremund@swissonline.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Das Vereinsjahr 2019 – 20 verlief zu Beginn in ordentlichen Bahnen. Der Vorstand des UHC Flamatt-Sense traf sich bis Ende Februar 2020 an fünf Vorstandssitzungen um die anstehenden Geschäfte zu besprechen. Alle wichtigen Parameter standen auf grün. Die Teams waren betreut, die Funktionäre in ihren Chargen tätig. Vor dem effektiven Saisonbeginn durften wir die Erstaugustfeier der Gemeinde mit Speis und Trank versüssen und ein von Bärli bestens organisiertes Trainingswochenende in Mürren geniessen. Die Zusammenarbeit mit Gurmels, vorgängig mit Vertrag geregelt, lief gut an und bewährte sich. Zudem konnte sich der Verein ab der neuen Saison im neuen Gewand, sprich Vereinstrainer, präsentieren. Da sich Tinu und Andi wie immer bei der Turniervergabe ins Zeug gelegt haben, konnten wir für alle Teams ein Heimturnier ergattern. Weiter beauftragte uns der FUHV mit der Organisation des FR-Cup's als tollen Saisonabschluss. Das dafür ad hoc gebildete Organisations-komitee traf sich für mehrere Sitzungen und bereitete das Event mit viel Eifer und Engagement vor. Soweit kam es aber leider nicht. Gekommen ist das Corona-Virus, das unser noch junges Jahrhundert in die Zeit vor- und nach Corona teilt!

Der UHC Flamatt-Sense musste aufgrund des lock downs als erstmaliges Ereignis seiner Geschichte den Trainings- und Spielbetrieb vollständig einstellen. Der Vorstand hielt zwei weitere Sitzungen per Videokonferenz ab um zeitnah auf die völlig veränderte Situation zu reagieren und sicher zu stellen, dass ab den Lockerungen im Juni 2020 der Betrieb wieder hochgefahren werden konnte.

Ein besonderes Kränzchen im Umgang mit dieser ausserordentlichen Situation möchte ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen widmen – wir können uns auch in schwierigen Zeiten auf den Vorstand verlassen. Ich bedanke mich zudem bei allen Teamverantwortlichen, Vorstandsmitglieder, Schiedsrichter und guten Geiseter für die geleistete Arbeit.

Let's go Flamatt, let's go!

Andreas Remund, Präsident

...Fortsetzung von Seite 1

Das bedeutete für uns den Einzug in die Aufstiegsspiele – ein Schritt, mit dem wohl anfangs Saison keiner gerechnet hat. Das ganze Team war voller Freude!



Am 13. März 2020 nahm uns das Corona-Virus die komplette Euphorie. Denn nicht nur unsere letzte Meisterschaftsrunde und der Heim-Friburgercup, sondern ebenso die wohlverdienten Aufstiegsspiele fielen damit ins Wasser. Dennoch können wir auf eine erfolgreiche, spannende, mit

viel Freude sowie geprägt von vielen Highlights verbundene Saison zurückblicken. Dass wir unser Können nun noch eine weitere Saison in der zweiten Liga unter Beweis stellen können, wird uns optimal darauf vorbereiten unseren Zuschauern im Frühling 2021 spektakuläre und erfolgreiche Aufstiegsspiele zu bieten.

Wir danken dem ganzen Team für die starke Leistung und die unvergessliche Saison. Es het g'fägt, uf eh witteri Saison mit euch! Auch möchten wir unserem Trainer Bärli für das Coaching, Supporting, seine Geduld und seine Ruhige Art danken. Wir freuen uns auf die kommende Saison, auf das harte Trainieren sowie weiterhin auf einen guten Teamzusammenhalt.

Cindy & Noggi



WERBUNG

GARAGE STAUB



garage-staub.ch
3175 Flamatt



five^e
enable thinking

Aus den Mannschaften

Saisonrückblick Herren I

Die zweite Hälfte der Saison 2019/2020 verlief leider nicht so erfolgreich wie sie gestartet hatte. Das Team musste 5 Niederlagen in Folge einstecken, was sich verständlicherweise auf die Moral im Team ausgewirkt hat. Es wurde viel diskutiert und hinterfragt, was man zu ändern haben soll um aus der negativen Spirale heraus zu kommen. Vielleicht wurde sogar zu viel nachgedacht und man hätte sich besser wieder auf die eigenen Stärken besonnen und sich daran gemacht diese zu stärken. Aber im Nachhinein ist man ja immer schlauer.

Die Serie startete gegen den Aufsteiger aus Gansigen. Diese spielen ein sehr passives Spiel und warten auf Kontermöglichkeiten. Leider haben wir in beiden Partien zu wenig clever und abgeklärt gespielt und so dem Gegner viele «zwei gegen eins» Situationen geschenkt, welche sie gnadenlos auszunützen wussten. In dieser Phase standen nur Partien gegen Gegner auf dem Programm, welche auch im direkten Rennen um die Playoffplätze standen. Da es uns leider nicht gelang Punkte gegen diese zu sammeln, mussten wir schnell feststellen, dass die Playoffs in diesem Jahr wieder ohne uns stattfinden würden und wir uns nach hinten in der Tabelle orientieren mussten. Auf das Tabellen-Schlusslicht hatten wir ein komfortables Polster,



somit waren nur die Saurier aus Vevey eine Gefahr für uns.

In der zweit letzten Meisterschaftsrunde kam es wieder einmal zu einem Leckerbissen für unsere Zuschauer in Sachen Spannung. Das Spiel gegen SVWE war spannend bis in die letzte Sekunde (wortwörtlich) und das Herren I konnte den ersten Punkt im 2020 nach Hause bringen. Nach einem fulminanten Start und einer 3:0 Führung nach 8 Minuten, drehten die Routiniers in den grünen Shirts auf und das Spiel war hart umkämpft. Manchmal

etwas zu hart für die Augen des Schiedsrichters, jedoch zu unserem Glück nicht von unseren Spielern, sondern von seitens Wiler. So stand man in der letzten Spielminute mit einem Spieler mehr auf dem Feld und konnte auf die Schluss sirene noch den Ausgleichstreffer erzielen.

Das Letzte Turnier fand im Jura statt und wir wurden vom Tabellenersten Kappelen und dem letztplatzierten Tramelan herausgefordert. Kappelen hatte den Gruppensieg schon vor unserer Partie auf sicher und war daher nicht zu 100% konzentriert bei der Sache. Wir liessen uns davon aber nicht beirren und spielten mit Vollgas. Kappelen hatte in dieser Partie keine Chance, auch wenn sie am Ende noch versuchten den Schaden etwas zu begrenzen. Wir konnten die Partie mit 12:6 verdient für uns entscheiden. Die zweite Partie gegen das Heimteam Tramelan wurde von uns nicht sonderlich herbeigesehnt, die Hausherren wollten bestimmt ihren Fans nochmals zeigen was sie können. Wir hatten den Gegner aber jederzeit im Griff und konnten einen zweiten verdienten Sieg nach Hause fahren.

Einen solchen Saisonabschluss wünscht man sich natürlich immer und es wäre noch schöner gewesen, wenn man keine so lange Durststrecke gehabt hätte. Wir sind aber frohen Mutes und voll motiviert für die nächste Saison und werden wieder versuchen den UHC Flamatt-Sense würdig in der ersten Liga zu vertreten.



Coach, David Zen-Ruffinen

Saisonrückblick Herren II

Mit einem intensiven Trainingslager als Abschluss der Sommertrainingsphase, fühlte sich die Mannschaft zum Saisonauftakt mehr als bereit Siege zu erringen und möglichst viele Tabellenpunkte zu sammeln. Unter der Führung des neuen Teamcaptain S. Dutly war man guter Dinge einen erfolgreichen Saisonstart hinzulegen und im Kampf um die Tabellenspitze erfolgreich vorne mitspielen zu können. Trotz Ambition und Kampfgeist gestaltete sich die Positionierung in der neu zusammengewürfelten Ligagruppe dann leider nicht ganz so einfach wie man sich das anfangs gewünscht hatte. Eingeschränkt durch einige verletzungsbedingte längerfristige Ausfälle im Spielerkader, hatte die Mannschaft von Ghislain Clerc besonders in der zweiten Saisonhälfte oft mit Erschöpfungserscheinungen und verminderter Schlagkraft zu

kämpfen. Obwohl man vielen Gegnern über den Grossteil des Spielverlaufs erfolgreich Paroli bieten konnte, fehlte leider doch zum Schluss allzu oft die nötige Effizienz um den Sieg ins Trockene bringen und wichtige Tabellenpunkte mit nach Hause nehmen zu können. Durch den vorzeitigen Saisonabbruch musste man leider dann auch genau auf diese wichtigen letzten Spieltage verzichten, an welchen die Mannschaft doch eigentlich noch die zuvor verspielten Punkte wettmachen wollte und sah sich zum Saisonschluss gezwungen, mit dem siebten Tabellenplatz Vorlieb zu nehmen.

Mag die Saison auch spieltechnisch nicht zu den Highlights dieser Mannschaft gehört haben, so hat sich doch im Saisonverlauf abseits des Turniergeschehens einiges in personeller Hinsicht getan. So

konnten die drei Stammspieler C. Dutly, N. Lehmann und S. Köstinger in Zusatztrainings mit der ersten Mannschaft regelmässig ihr Können unter Beweis stellen und werden ab dem Saisonstart 2020/21 ihr Talent in der höchsten Kleinfeldliga zum Besten geben – wir alle möchten an dieser Stelle den dreien viel Erfolg und Torjubel in der 1. Liga wünschen. Ebenso erfolgreich konnte man auch mit der 3. Herrenmannschaft und der U18 Juniorenmannschaft Spieleraustausche anstreben und wird somit auf die kommende Saison hin einige neue Talente zum Mannschaftskader zählen dürfen. In diesem Sinne verabschieden wir uns voller Vorfreude auf kommende Herausforderungen in die Sommertrainings- und Saisonvorbereitungsphase.

Ghislain Clerc, Trainer



WERBUNG

**D. Wenker
Bedachungen GmbH**

www.wenkerbedachungen.ch



Thörishaus 031 889 07 75 • Niederscherli 031 849 13 49



Wir empfehlen uns für Familienanlässe jeder Art. Im Sommer trifft man sich auf unserer gemütlichen Gartenterrasse.

Familien Wyssmann und Hanke
Telefon 031 741 01 61
info@restaurant-bramberg.ch
www.restaurant-bramberg.ch

Aus den Mannschaften

Saisonrückblick Herren III

Im Vergleich zur Premiersaison, als wir zum Start des Sommertrainings noch keinen kompletten Kader beisammen hatten und auch die ganze Saison ein fixer Torhüter fehlte, konnten wir die zweite Spielzeit um einiges entspannter in Angriff nehmen. Dank Bedi konnten wir mit einem fixen Torhüter planen und dank einigen neuen Gesichtern starteten wir mit einem genügend grossen Kader in die Saisonvorbereitung. Doch es warteten noch weitere Neuerungen auf die Mannschaft, denn neben der neuen Trainingszeit am Montagabend übernahm Thömu die Führung neben der Bande. Voller Elan starteten wir in die Saisonvorbereitung und durften das Sommertraining erneut mit der zweiten Mannschaft bestreiten. Hierbei legten wir neben den physischen Elementen auch grossen Wert auf das gemeinsame Fussballspielen und das obligate Après-Training.

Zum Start der Hallentrainings übernahm Thömu das Zepter und wir versuchten uns technisch wie auch taktisch zu verbessern. Den letzten Schliff holten wir uns dann im Trainingsweekend in Mürren und fühlten uns optimal auf den Saisonstart vorbereitet.

Eine weitere Neuerung war uns in der Gruppeneinteilung zurecht zu finden, denn anstelle der gewohnten Berner-Gruppe fanden wir uns in einer Westschweiz dominierten Gruppe wieder. Daher mussten wir uns auf längere Anreizeiten einstellen, durften aber auf eine etwas schwächere Gruppe hoffen. Mit dem Ziel unsere Bilanz (7 Siege, 9 Niederlagen aus 16 Spielen) zu verbessern starteten wir Ende September in die Saison. Nach einer ausgeglichenen Vorrunde befanden wir uns auf Kurs. Wie bereits in der letzten Saison konnten wir unser Spiel



nicht auf konstant hohem Niveau halten und liessen daher einige sichergeglaubte Punkte auf der Strecke liegen. Neben dem System wollten wir uns in der Rückrunde vor allem in diesem Punkt verbessern und die Saison mit einer positiven Bilanz abschliessen. Der Start ins 2020 gelang uns mit 4 Punkten optimal und wir freuten uns, unseren Lauf vor Heimpublikum zu bestätigen. Dieses Vorhaben misslang uns jedoch gründlich und wir mussten einen Nuller einstreichen. Vor dem Saisonabbruch in Folge der Corona-Pandemie konnten wir noch einmal eine tolle Performance abliefern und forderten den Tabellenführer bis zur letzten Sekunde. Somit beendeten wir die Saison 2019/20 mit einem Sieg gegen Cornaux und dank einem Unentschieden, mit einer leicht verbesserten Bilanz.

Für die kommende Saison 2020/21 müssen wir leider einige Abgänge verkraften. Falls du also Lust hast unserer dritten Mannschaft beizutreten, dann melde dich für ein Probetraining bei uns.

Zum Schluss möchten wir uns bei unserem Coach Thömu für seinen tollen Einsatz bedanken.

Marc Berger



Saisonrückblick Junioren U18

Damit weiterhin ein Grossfeld-Team beim UHC Flamatt-Sense angeboten werden konnte, mussten vier Jahrgänge zusammengeführt werden. Das U18-Team war also gespickt mit vielen jungen U16-Junioren. Auch dank diverser Zuzüge von auswärtigen Vereinen hatten wir aber einen tollen Kader beisammen und starteten optimistisch ins Projekt U18.

Die erste Saisonhälfte zeigte, dass das junge Team in der höheren Altersklasse durchaus mithalten kann. Einigen knap-

pen Siegen standen noch knappere Niederlagen gegenüber. Nur selten war das Team chancenlos und verlor hoch.

Kurz vor Weihnachten gelang es dann sogar zum ersten Mal gleich beide Spiele an einem Tag zu gewinnen – ein toller Erfolg. In der Rückrunde ging uns wohl etwas die Puste aus. Resultatmässig und auch leistungsbezogen verlief die Rückrunde bedeutend schlechter. Dennoch haben die Spieler punktuell immer wieder das grosses Potenzial gezeigt und eine

stetige Verbesserung war bei allen zu sehen. Die Jungs sind in dieser Zeit nochmals enger zusammengedrückt.

Die neue Saison ist gleichzeitig auch die letzte Grossfeld-Spielzeit für den UHC Flamatt-Sense. Das Team bleibt im Grossen und Ganzen zusammen. Einige Spieler wagen den nächsten Schritt und werden im Herren 2 integriert.

John und Sandro

Saisonrückblick Juniorinnen C

Nach einer kleinen Sommerpause startete im August wiederum der Trainingsbetrieb. Wir waren motiviert und freuten uns auf die Vorbereitung für die kommende Saison. Im September durften wir die erste Meisterschaftsrunde bestreiten und wurden direkt mit zwei Punkten belohnt. Während der etwas längeren Pause bis zu den nächsten Spielen im November, konn-



ten wir uns intensiv vorbereiten. Nebst dem Stickhandling haben wir auch Freistösse, mögliche Laufwege und die Präzisierung in den Abschlüssen geübt. Unser Training wurde direkt bei der nächsten bzw. zweiten Meisterschaftsrunde gegen den UH Zulgtal Eagles und Unihockey Gurmels mit zwei Siegen belohnt. Die Freude war bei den Spielerinnen, beim Trainerduo und unseren Eltern spürbar. Mit grosser Motivation, Kampfgeist und Wille wurden die weiteren Spiele bestritten. Diese wurden mit Siegen belohnt, jedoch musste auch hin und wieder eine Niederlage eingesteckt werden.

Die Rückrunde konnte in der oberen Tabellenklasse mit etwas Mühe absolviert werden. Das Heimspiel welches im März hätte stattfinden sollen, konnten wir aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht wahrnehmen. Somit beenden wird die Saison mit 11 Punkten auf dem 5. Tabellenrang. Wir danken den Juniorinnen B Spielerinnen welche regelmässig an unseren Trainings teilgenommen haben und freuen uns auf die nächste Saison 2020/21.

Nicolas Lehmann, Florence Wyss



WERBUNG

Ihr Weinkeller in Laupen



Weinkellerei Gebr. Stämpfli AG
 Bösingenstrasse 28
 CH-3177 Laupen
 Tel. 031 747 94 94/95
 info@vinorama.ch | www.vinorama.ch



**wo man
 zusammen
 mehr
 erreicht.**

wir sind einfach bank.

valiant

Saisonrückblick Juniorinnen B



Nach dem anstrengenden Sommertraining, welches wir zusammen mit den Damen machen durften, sind wir voller Motivation in die Saison gestartet. Beim ersten Turnier konnten wir leider nur mit 2 Punkten nach Hause fahren. Doch dann konnten wir, durch unseren guten Zusammenhalt, grossen Kampfgeist und starken individuellen Verbesserungen einige Punkte holen. Im ersten Heimturnier konnten wir leider kein Spiel gewinnen, trotzdem holten wir einen Punkt durch ein Unentschieden. Dieses Spiel zeigte unser Potential erneut, noch in der Vorrunde mussten wir gegen diesen Gegner eine sehr hohe Niederlage verkraften.

Der Ansporn der Zuschauer hat uns motiviert und so konnten wir bei unserem zweiten Heimturnier beide Spiele gewinnen. Wir haben bis zum Schluss gekämpft – es war sehr schade, dass wir uns beim letzten Turnier, welches aufgrund der Umstände abgesagt werden musste, nicht noch einmal beweisen konnten.

Ein großes Dankeschön an unsere Trainer Fabio und Noemi, die uns diese tolle Saison ermöglicht haben und uns immer wieder aufs Neue motiviert haben.

Wir bedanken uns auch bei allen Spielerinnen; es waren während der Saison kontinuierlich grosse Verbesserungen sichtbar, im Team wurde Verantwortung getragen und der Zusammenhalt war toll. Mit Ariane, Nuria und Steffi gehen drei wichtige Spielerinnen nun zu den Damen, viel Glück und beweist euch! Jessi hört auf und bei Rahel möchten wir uns für ihre unglaubliche Aushilfe und sehr regelmässigen Trainingsbesuche bedanken. Nun hoffen wir bald mit einem neuen Team für die bevorstehende Saison trainieren zu können.

Livia, Michelle, Rahel



WERBUNG

engagiert

Service, auf den Sie sich verlassen können.
Ihre Krankenversicherung. www.visana.ch

«Ich bin persönlich für Sie da.»

Rolf Schaller

Visana Services AG
Geschäftsstelle Freiburg
Rolf Schaller
Av. Beauregard 12
1701 Freiburg
078 805 08 77
rolf.schaller@visana.ch



Saisonrückblick Junioren D

Mit Sabine Perler Benninger, Guido Kaeser und mir (Marco Schmid) übernahm ein neues Trainer-Trio die Mannschaft der Junioren D. Zu Beginn stand das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. In der Mannschaft gab es einen grossen Umbruch und viele Spieler der Junioren E wechselten, zum Teil ein Jahr zu früh, zu den D-Junioren. In den Trainings haben wir neben Spiel und Spass viel Wert auf die individuelle Förderung gelegt. Wir haben viel Zeit in die verschiedenen Schussvarianten investiert. Mit Übungen und Challenges haben wir versucht die Jungs zu motivieren, auch zuhause an der eigenen Technik zu feilen. Kurz vor Meisterschaftsbeginn mussten wir den Fokus aber auch aufs Spiel richten. Schliesslich kannten alle ehemaligen E-Junioren-Spieler noch keine fliegenden Wechsel. Trotz dem Üben im Training, haben wir bereits am ersten Turnier festgestellt, dass dies für die Jungs noch schwierig ist. Entweder konnte oder wollte lange niemand wechseln oder alle rannten gleichzeitig vom Feld. Hier unterscheidet sich das Junioren-Unihockey

also kaum vom Erwachsenenunihockey. Glücklicherweise ging es den anderen Mannschaften ähnlich. Weil die Jungs schon sehr aufgeweckt sind, haben sie schnell gemerkt, dass der Wechsel bei allen Gegnern und auch bei uns selber eine Schwachstelle war. So griffen fast alle Mannschaften den gegnerischen Spieler hinter dem Tor an. Dies erschwerte die Wechsel zusätzlich.

Trotz dieser Herausforderungen sind wir gut in die Saison gestartet. Nach einem Forfait-Sieg und einer knappen Niederlage, folgte bereits beim zweiten Turnier der erste klare, selber erkämpfte Sieg. Gefolgt von einem Spiel, das unentschieden ausfiel. Dank drei weiteren, zum Teil klaren Siegen und nur zwei Niederlagen, konnten wir uns für die obere Tabellenhälfte in der Rückrunde qualifizieren. Hier waren die Gegner nun bei beiden Spielen des Turniers deutlich stärker und so mussten wir am ersten Turnier der Rückrunde trotz guten Leistungen mit zwei Niederlagen nach Hause fahren. Die Jungs konnten aber in der

Folge ihre Leistung nochmals steigern und durften am darauffolgenden Turnier zwei Siege feiern. Anschliessend wurde die Saison leider aufgrund der Corona-Krise abgebrochen.

Das Spiel, welches uns Trainern, den Jungs und wohl auch den Eltern, welche in der Halle waren, am meisten in Erinnerung bleibt, war das Qualifikationsspiel für den Freiburger-Cup. Das Niveau war für diese Altersstufe extrem hoch und das Spiel unglaublich schnell. Die beiden Mannschaften schenken sich auch körperlich auf dem Feld nichts. Die Führung wechselte immer wieder die Seiten, was das Spiel zusätzlich spannend machte. Dies übertrug sich rasch auf die Tribüne (und auf einige Trainier) und die Stimmung in der Halle kochte. Auch ein Stromausfall aufgrund eines starken Gewitters konnte die Stimmung und die Mannschaften nicht bremsen. Nach Ende der regulären Spielzeit stand es unentschieden und gemäss Reglement musste das Penalty-Schiessen entscheiden. Dies war insbesondere für die Torhüter und die fünf Schützen ein grossartiger Moment. Am Ende konnten wir aufgrund der tollen Torhüterleistung und den eiskalten Penalty-Schützen das Glück auf unsere Seite ziehen und einen vielumjubelten Sieg einfahren. Alleine in diesem Spiel konnte man die unglaublichen Fortschritte erkennen, welche jeder einzelne Spieler gemacht hat.

Wir sind sehr stolz auf die Mannschaft und freuen uns bereits jetzt auf die nächste Saison. Den Spielern, welche nächstes Jahr zu den Junioren C wechseln, wünschen wir alles Gute und weiterhin viel Freude am Unihockey-Sport.

Guido, Sabine, Marco

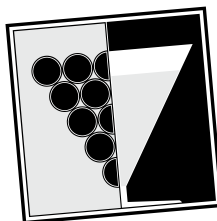


WERBUNG



Heizung
Oelfeuerung
Installation
Service
Reparatur

Martin Bigler
obere Lindenstrasse 8
3176 Neuenegg
031 741 45 00
079 432 02 75



Paul Hayoz
Weinhandlung AG

Flamatt Tel. 031 741 32 22
engagiert kompetent zuverlässig

Aus den Mannschaften

Saisonrückblick Junioren C

Nach der recht durchgezogenen Saison von 2018/19 mit Spielermangel und Verletzungen, sollte es dieses Mal deutlich besser laufen. Da unser Team aus sehr jungen Spielern bestand, mussten wir nur zwei Abgänge beklagen. Dafür durften wir gleich sechs neue Spieler und Spielerinnen begrüßen. Somit bestand unser Kader aus elf Feldspielern und einem Torhüter. Zudem hatten wir einen regelmä-

sigen Trainingsgast. Jenny von den Juniorinnen C kam fast immer zu uns ins Training, somit konnten wir mit zwei Torhütern trainieren. Auch an der einen oder anderen Meisterschaftsrunde war auf sie Verlass.

Unser Ziel für die Saison war im Mittelfeld mitzuspielen und eventuell sogar in die obere Tabellenhälfte zu kommen. Wegen

Punktegleichstand und einem etwas schlechteren Torverhältnis als Gurmels schafften wir es «nur» auf den 6. Platz zur Saisonhalbezeit und somit in die untere Hälfte bei der Tabellentrennung.

Das Ziel in der Rückrunde war klar: Weiterhin Vollgas geben und keine Zähler liegen lassen. Bis auf die Partie gegen Lokomotiv Ste. Croix in der es ca. 30 Minuten lang 1:1 stand und wir wenige Minuten vor Schluss den 2:1 Siegestreffer erzielten, gelang uns das souverän. Wir blieben ungeschlagen!

Leider wurde die letzte Runde wegen des Corona-Virus abgesagt und die Meisterschaft fand ein verfrühtes Ende. Gerne hätten wir die zwei letzten Spiele auch noch bestritten, um die bisher perfekte Rückrunde noch ganz perfekt zu machen.

Trotzdem können wir sehr positiv auf die Saison zurückschauen. Mit 21 Punkten und einem Torverhältnis von +58, belegten wir den 6. Schlussrang. (1. Rang der unteren Tabelle.)

Stephan Bourget, Christian Dutly



WERBUNG

imhof

www.imhof-transporte.ch

031 741 13 13



Büschu

Papeterie & Geschenkartikel
 Irène Thalmann-Jungi
 Bernstrasse 16 Postfach 161
 3175 Flamatt
 Tel. 031 741 40 60
 Fax 031 741 49 85
 e-mail: bueschu@email.ch



J. Brülhart
3184 Wünnewil
 ☎ **026 496 26 18**

Heizung - Sanitär
 Chauffage - Sanitaire



Landstuhl - 3176 Neuenegg - Tel. 031 742 00 07

Saisonrückblick Unihockeyschule

Bereits vor den Sommerferien war das Interesse an der Unihockeyschule gross. Alle Teilnehmer von Probetrainings entschieden sich während den Ferien, sich nun regelmässig dieser Sportart widmen zu wollen. So hatten wir schon bei Trainingsstart ein Kader von 22 Junioren/Innen beisammen und mussten selbst Anfragen für Probetrainings auf eine Warteliste setzen. Mit dem neuen Kader hiess es zu Beginn auch wieder, an den Grundlagen zu arbeiten und die neuen Spieler/Innen an den Trainingsbetrieb heranzuführen. Wie die Lautstärke reduzierte sich mit der Zeit auch die Anzahl Zuschauer in den Trainings. Für uns war dies ein gutes Zeichen, welches uns zeigte, dass sich die Kinder wohlfühlten. Mit Freude starteten wir in die Moskito Polychallenge Meisterschaft, mit dem Wissen, dass wir in diesem Jahr korrekterweise in die schwächere Gruppe B eingeteilt wurden. Korrekterweise, weil wir einer der wenigen Vereine im Kanton sind, welche nebst einer Unihockeschule auch eine Junioren E Mannschaft stellen und entsprechend junge und unerfahrene Spieler an der Meisterschaft teilhaben lassen. Mit Ethan stellten wir wahrscheinlich auch den jüngsten Spieler aller Mannschaften, was bei den Organisatoren und gegnerischen Teams immer wieder für Lob sorgte.



Spielerisch konnten wir in dieser Gruppe gut mithalten. Mit einem rotierenden Kader sorgten wir dafür, dass alle Spieler gleichmässig ihre ersten Matcherfahrungen sammeln konnten. Das Gleiche galt für die Torhüter-Position; Wie im Training fanden sich auch an den Turnieren immer wieder neue Spieler, welche sich auf dieser Position versuchen wollten. Mit jeder Meisterschaftsrunde konnte man grosse Fortschritte erkennen. An der letzten ausgetragenen Runde konnten wir dies mit einem grandiosen 13:1 Sieg aufzeigen, bei welchem 8 Tore aus einem direkten Zuspiel eines Mitspielers erfolgten. Leider musste aufgrund des Corona-Virus die Meisterschaft und auch der Trainingsbetrieb frühzeitig abgebrochen werden. Auch die angestrebten Probetrainings fielen dem Unterbruch zum Opfer. Nach den nun entschiedenen Lockerungen freuen wir uns darauf, dass wir doch noch mit der ganzen Mannschaft ein paar Trainings bestreiten können, bevor es schon wieder Richtung Sommerferien geht. Einen grossen Dank an unsere Spieler/Innen aber auch an die Eltern, welche uns und ihre Kinder immer toll unterstützt haben.

*Die Teambetreuer
Fabian, Rony und Mike*

Aus den Mannschaften

Saisonrückblick Junioren E



Im Juni 2019 starteten wir mit dem Junioren E Team in die neue Saison. Einige Spieler waren zu den D-Junioren gewechselt. Das Team wurde mit Junioren von der Unihockeyschule und Neueinsteigern ergänzt. Das neue Trainerduo durfte viele neue Gesichter begrüßen. Wir begannen mit 2 Trainings vor den Sommerferien. Nach den Sommerferien Ende August nahmen wir das Training wieder auf. Das Spielerkader mit 2 Goalis und 12 Feldspieler war optimal. Alle waren motiviert und voller Tatendrang. Wir versuchten uns gut, mit viel Spiel und Spass, technischen Grundlagen, Stockarbeit und Passspiel auf die 6 Spieltage vorzubereiten.

Am ersten Spieltag spielten wir 2x gegen Corcelles und Köniz. Mit grossem Kämpferherz und gutem Passspiel gelang uns ein super Spieltag. Gegen das dezimierte Corcelles gewannen wir zweimal ohne grosse

Probleme. In den beiden Spielen gegen Köniz war von beiden Seiten gutes Unihockey zu sehen. Ein knapper Sieg und eine knappe Niederlage waren die Resultate. Auch am zweiten Spieltag hatten wir 4 Spiele auf dem Programm. Dieses Mal spielten wir gegen Epalinges und Guggisberg. Wir gewannen alle 4 Spiele. Zu erwähnen war hier das erste Spiel gegen Guggisberg. Mit tollen Kombinationen und super Passspiel, spielten wir uns in einen Rausch. Uns gelang ein Stängeli. 3.Spieltag in Köniz; In einer ausgeglichenen Partie spielten wir 1:1 Remis gegen Gurmels. Gegen Corcelles und Guggisberg gelangen uns 2x Siege. Am 4.Spieltag in Riffenmatt gelangen uns in den Spielen gegen Gurmels und Epalinges 2x Siege. Das dritte Spiel an diesem Tag verloren wir knapp gegen ein starkes Köniz. Am 5.Spieltag in Epalinges war unser Passspiel, was uns in den bisherigen Spielen ausgezeichnet hat nicht so gut. Mit unserem super Kampfgeist gewannen wir trotzdem 2x Spiele gegen Corcelles und Epalinges. Gegen Laupen verloren wir dann aber knapp. Leder wurde der 6 Spieltag und der Cupfinal aus den bekannten Gründen abgesagt.

Wir blicken auf eine tolle Saison zurück. Die Trainingsbeteiligung war immer super und es hat uns wirklich viel Spass gemacht mit der Mannschaft zu trainieren. Leider war die Saison viel zu früh fertig.

Marco und Roger



Saisonrückblick Polysport Damen

Trotz abruptem Trainingsende können wir auf wichtige Highlights zurückblicken. Beim gemeinsamen Fondüplausch konnten wir unter anderem auf unsere Nach-

wuchsförderung anstossen. An dieser Stelle wünschen wir Ändi und Marianne alles Gute und viel Energie.

Die Polysport Damen



Möchten Sie unseren Verein unterstützen?

Werden Sie Mitglied unseres 100er-Clubs!

- Der 100er-Club ist eine Gemeinschaft von Gönnern, die den UHC Flamatt-Sense mit einem jährlichen Beitrag von mindestens CHF 100.- finanziell unterstützen.
- Die Einnahmen des 100er-Club fließen in den Juniorinnen- & Juniorenbereich und unterstützen die Trainerausbildung, die Materialbeschaffung und den Trainingsbetrieb.
- Jährlich organisiert der UHC Flamatt-Sense für die Mitglieder des 100er-Clubs einen Ausflug.

Wir freuen uns darauf, wenn auch Sie den UHC Flamatt-Sense als Mitglied des 100er-Club unterstützen und am jährlichen 100er-Club Anlass teilnehmen. Lassen Sie uns Ihre Angaben via Vereins-homepage (Link: QR-Code scannen), per Post oder per Mail zukommen.



Ansprechperson:

Patricia Zahnd
Verantwortliche 100er-Club
Postfach 110
3175 Flamatt

patricia.zahnd@flamatt-sense.ch



Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder
erleben mehr und bezahlen weniger.

raiffeisen.ch/memberplus



WEBER



Dekorationen für jede Gelegenheit

Heidi Roux
3182 Ueberstorf



Apotheke Flamatt

A. Studer 3175 Flamatt

Sky Line

Coiffeur + Kosmetik
3175 Flamatt
Tel. 031 741 32 80



Bosch Car Service

Verkauf & Reparatur
Wasch-Center
AVIA-Tankstelle

Auto Scheidegger AG

3175 Flamatt
Telefon 031 741 01 20
www.auto-scheidegger.ch

MINI PRIX Tankstelle

Neueneggstrasse 2 - 3175 Flamatt

Barbara Borer

Tel. 079 328 10 67



MINI PRIX – Gute Preise – Gute Fahrt

R Küchen | Cuisines
rasco.ch

Schneidersmatt 20 | 3184 Wünnewil | 026 496 17 00



3176 Neuenegg

stockschiess.ch



scharf
sehen **rolli** OPTIK

Schiessbrillen, Kontaktlinsen und Brillen
Flamatt 031 741 40 40
Köniz 031 971 11 50

www.rollioptik.ch